

Werde hier auf der augenblicklich stattfindenden Messe gesehen haben. Ein Kriminalbeamter in Begleitung eines Unteroffiziers, der den Beschädigten genau kannte, begab sich sofort nach Umgebung, um zu recherchieren. Der Erfolg war infolgedessen nicht günstig, als man den Beschädigten wirklich fand und auf Grund eines vom hier ausgehenden Hoftheaters keine Auslieferung erzwang. Man nimmt an, das schwer wiegende Unheil vorzugehen müssen, weil sonst die Auslieferung wohl kaum so schnell erfolgt wäre. Die Untersuchung wird natürlich von dem hiesigen Kommando geführt, man glaubt aber, daß der Beschädigte nach Soloth ist, dieselbe als das Militärgericht übergeben wird.

Theater, Kunst, Wissenschaft und Literatur.
Weimar, 10. Mai. Die heute und gestern erfolgte Festauführung der Wallenstein Trilogie gestaltete sich zu einem modernen Triumph für Sonnenhof, der den Wallenstein spielte, und für die Regie des Weimarer Hoftheaters. Sonnenhof gab den Wallenstein im Ganzen hinter, jedoch und verschloßener als in Berlin; besonders in der Nicolomiti war er der fähigste Selbstregisseur, der nur Verstand und Unterordnung feierte. In der Szene mit Quastenberg und den Generalen war seine Scene vom erdrückend Lebendigen. Seine berühmte Rede, welche die mit der Szene sündete auch hier außerordentlich die Aufmerksamkeit auf sich zog, wurde von dem hiesigen Publikum mit Beifall aufgenommen, welchen der Großherzog zur Gänze angefangen hat. Die Festspiele schloß man mit einer Gaiolorellung des „Lobengrin“ und einem Festspiel von Hermann Deschläger.

Telegramme und letzte Nachrichten.
Potsdam, 13. Mai. Die kaiserliche Familie wird während der Abreise hier im neuen Palais vereint sein und das Fest im engen Kreise begehen. Am Vormittage des ersten Feiertages werden J. M. der Kaiser und die Kaiserin, fernerem Vernehmen nach, dem vom Hofprediger konfirmirten D. von Galt abzumalenden Gottesdienste in der hiesigen Garnisonkirche bei welchem sämtliche Truppenkörper der Garnison durch Abordnungen vertreten sein werden, beizubehören. Für den Nachmittag ist eine Befahrung auf dem kaiserlichen Salonbauer „Alexandra“ geplant, der nach seiner eben beendeten Reiseroute wieder in der hiesigen Garnison untergebracht ist. Am zweiten Feiertage werden die kaiserlichen Majestäten hauptsächlich zum Vormittagsgottesdienste in der Friedenskirche erscheinen. Die hiesigen Garnisonen und Andenken werden auch in den Feiertagen, allerdings in beschränkter Zahl, während die Abende durch Geste in keinem Kreise ausgefallen werden. — Ob sich die Majestäten in den Feiertagen zu kurzen Aufentsätzen auch nach Berlin begeben werden, darüber verlautet noch nichts Bestimmtes.
Wien, 13. Mai. Das Handelsministerium hat bei der Nordbahn im Interesse der währischen Juden-

fabriken, welche sich darüber beklagen, daß sie in Folge des neuen Gütertarifs der Staatsbahn die Konkurrenz mit der böhmischen Konkurrenz nicht bestehen können, eine wesentliche Tarifreduktion für Zucker angesetzt.
Wien, 13. Mai. Die hiesige russische Botschaft bekräftigt die Verbindung des Kaiserthums, welche durch einen fanatischen Revolutionsführer zerstört sei, als ein unüberwindliches Hinderniß der von den Russen in Ost-Asien, einen zweiten Sieb bezweckend, schlug im Prinz Georg von Griechenland wieder.

Petersburg, 13. Mai. Auf die Nachricht von dem Attentat in Rom, welchem die Kaiserin des Großfürsten-Thronfolgers. Die Nachricht rief hier große Beunruhigung hervor, man glaubt hier an eine leichte Verwundung.

Zu den Judenverfolgungen.
Berlin, 12. Mai. Zahlreiche Morgenblätter bringen erschütternde Berichte von Augenzeugen über die russischen Judenverfolgungen. Einzelne Zeitungen fordern die finanzielle „Botschaft“ Abstands vom äbrigen Europa.

Rom, 12. Mai. Die „Rivista“ meldet aus Petersburg: Der Generalgouverneur Kropotkin weist ebenfalls alle Juden aus Transkaspian aus. Aus Kiew werden jetzt auch Musiker, wenn sie jüdischer Abstammung, fortgeschickt. Moskau verlassen allein auf der Breiter Bahn täglich ungefähr 300 ausgewiesene jüdische Familien. Auch auf der Südbahn reiten Viele ab. Die Stimmung gegen die Juden dauert an allerhöchster Stelle an.

Wien, 12. Mai. Die mehreren Morgenblätter aus Triest gemeldet wird, wären zwei glückliche Franzeseratten nach Korfu abgegangen. Die italienische Regierung würde zum Schutz der italienischen Unterthanen auf Korfu ebenfalls ein Kriegsschiff absenden. Der italienische Generaloffizier in Korfu, Perio, der gegenwärtig in Rom weilt, ist angewiesen worden, sofort nach Korfu zurückzukehren.

Rom, 12. Mai. Die neapolitanischen Blätter besprechen die Lage in Korfu als sehr kritisch. Wenn nicht ausgiebige Militärhilfe eintrifft, ist ein Misfata unabweislich. Die Regierung beordert ein Kriegsschiff nach Korfu zum Schutze der italienischen Unterthanen.

Petersburg, 12. Mai. Wjatschnegradski führte bei dem Jar in stundenlangem Ausbleiben bittere Klage über Durnow's innere Politik mit den Judenverfolgungen, wodurch der russischen Finanzpolitik unüberwindliche Schwierigkeiten bereitet würden. Des Finanzministers Darlegung machte tiefen Eindruck auf den Jaren; es ist wenig Hoffnung auf Einschränkung der Judenbege.

Elbing, 12. Mai. Wie bestimmt verlautet, steht die Ernennung des Ministers v. D. Gofler zum Oberpräsidenten von Westpreußen unmittelbar bevor.

Rom 12. Mai. In der Verwaltung des Petersdenigergaben sich, wie authentisch berichtet wird, große Unregelmäßigkeiten. Der Papst ernannte deshalb zur Prüfung sämtlicher unter seinem Pontifikat begebenen Rechnungen eine aus drei Karbinen bestehende Kommission. Mehrere hohe Persönlichkeiten des Vatikans erscheinen schwer kompromittirt.

Paris, 12. Mai. Meldungen aus Bortugal schildern die hochgradige Unregelmäßigkeit des Volkes und der Regierung und laßen den Ausbruch einer Revolution als nahe bevorstehend erscheinen.

London, 12. Mai. Der „Times“ wird aus Lissabon gemeldet, daß gestern Abend um 11 Uhr eine auf eine Festbank des Ministeriums des Innern gelegte Bombe explodirte, gerade als eine Sitzung des Finanzkomitees in dem Ministerium abgehalten wurde. Das Stenmetz wurde fast beschädigt. Das Gebäude wurde sofort umzingelt und 2 Weiber verhaftet.

Bukarest, 12. Mai. Der Zustand des erkrankten Joan Bratiano ist hoffnungslos.

Petersburg, 12. Mai. Die offiziellen Mittheilungen über die Verwundung des Großfürsten-Thronfolgers stellen fest, daß derselbe am 29. April a. St. auf der Reise durch die japanische Stadt Osa von einem untergeordneten Soldaten durch einen Schuß in die Brust verwundet wurde. Die Verwundung des Großfürsten-Thronfolgers ist leicht und führt keine Folgen mit sich. Die Verletzung telegraphirte persönlich in beruhigendem Sinne und brachte die Ansicht aus, seine Reise fortzusetzen, ohne das Programm zu ändern.

Berliner Börse vom 13. Mai 1891.

Table with columns for Disconto-Commandit, Eisenbahn-Obligationen, and Bergwerks-Affien. Includes sub-headers like 'Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr)' and '(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.)'.

Table titled 'Berliner Börse vom 12. Mai 1891.' containing sections for Deutsche Fonds, Ansländische Fonds, and Deutsche Eisenbahn-Stamm-Affien.

Table titled 'Eisenbahn-Obligationen' and 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Affien' containing various bond and stock listings.

Table titled 'Bergwerks-Affien' and 'Industrie-Affien' containing various industrial and mining stock listings.

Julius Becker, Bankgeschäft. Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculations-Anträgen, Effecten-Versicherung und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.

Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculations-Anträgen, Effecten-Versicherung und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.

Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculations-Anträgen, Effecten-Versicherung und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.

Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Speculations-Anträgen, Effecten-Versicherung und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.

**XX. Abgeordnetentag
des Deutschen Kriegerbundes**
am 17. und 18. Mai in Halle a. S.

Samstag, 16. Mai:
Vormittags von 7 Uhr ab: Empfang der Kameraden-Abgeordneten: Empfangszimmer im Bahnhofsgebäude.
Nachmittags 2 Uhr: Generalversammlung der Sterbefälle im „Neuen Theater“, gr. Ulrichstraße 4.
Abends 8 Uhr: Empfangslokales im „Prinz Carl“.

Sonntag, 17. Mai:
Vormittags 8 Uhr: Kirchgang.
9 Uhr: Eröffnung des 20. Abgeordnetentages des Deutsch. Kriegerbundes im Saale d. „Neuen Theater“.
Nachmittags 2 Uhr: Besichtigung der Moritzburg und der Sanitäts-Kolonie.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Festeisen im Sitzungslokal.
Abends 7 Uhr: Wasserfahrt nach Bad Wittelsdorf, dort Concert von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Walthers und gegen 10 Uhr Rückfahrt unter Beleuchtung des Saalehales, dann zwangloses Zusammenfeiern.

Montag, 18. Mai:
Vormittags 8 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen im Saale des „Neuen Theater“. — Nach Schluß der Sitzung Parade der Vereine des Nordosthäringer Bezirks. Die Vereine treten an im „Prinz Carl“ von 11 Uhr ab: Paradaufstellung in der Neuen Promenade zwischen Leipzigerstraße und Mannischestraße.
Nachmittags von 3 1/2 Uhr ab: Concert in „Freibergs Garten“ von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Walthers und des Kgl. Preuss. Inf.-Regts. Nr. 72 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Wendt.

Nachmittags von 4 1/2 Uhr findet ebenfalls Generalversammlung der Festausstellung und Vorstellung der Mitglieder der Festschulen zu Halle a. S. statt.

Dienstag, 19. Mai:
Gemeinsame Fahrt mit Sonderzug nach dem Kyffhäuser. Die Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. — Nach der Rückkehr gemeinschaftlicher Abschiedsbrunnen in den „Kaiser-Sälen“.

Bemerkungen:
1) Das Anmelde- und Anstaltsbureau befindet sich am Samstag den 16. Mai am Bahnhofsgebäude, vom 17. ab im „Neuen Theater“.
2) Die Herren Kameraden werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie besondere Karten für ihre Familienmitglieder à 25 h durch Vermittlung der Vorsteher ihrer Vereine entnehmen können; die Gültigkeit dieser Karten entspricht genau den unentgeltlichen Damenkarten.
3) Besonders gedruckte Programme für den Abgeordnetentag werden von Mittwoch ab durch Vermittlung der Vereinsvorstände vom Vorhänger des Nordosthäringer Bezirks, Herrn Kameraden Luderitz, Parz Nr. 25 in Halle a. S. ausgegeben.

Achtung!
Sonntag, 17. Mai, Vorm. 11 Uhr, in Freyberg's Garten Feuerschoppen-Concert.
Montag, 18. Mai, Vorm. 7 Uhr, in Freyberg's Garten Morgen-Concert.
Beide von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Walthers.
NB. Zu diesen beiden Concerten hat Jedermann gegen ein Eintrittsgeld von 15 h à Person Zutritt.
Halle a. S., im Mai 1891.

Der Festausschuss.

Ida Böttger,
Wäsche-Fabrik,
Normal-Unterkleider,
vollste Garantie für reine und beste Qualität Naturwolle.
Wollene Schlafdecken,
auch für Kinder,
Kameelhaardecken,
Tricotdecken,
Stepp-Decken.

Gummigartenschläuche
in langjährig bewährter Qualität offerirt zu Fabrikpreisen
Adolph Quentin,
Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik,
Neue Promenade 14.

H. Bretschneider's
Spezialgeschäft für Zeichenmaterialien
empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Utensilien
in I. Qualität
HALLE a. S., Mauergasse 8.
Gegründet 1846.

Ein einziger Versuch wird Jedermann überzeugen, daß



Zacherlin

wirlich das Vorzüglichste gegen alle Insecten ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit stürzender Kraft und Schnelligkeit jederlei Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

Beste Anwendung durch Verstäuben mit aufgedrehtem Zacherlin-Sparger.

Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insectenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Substanz, welche nirgends und niemals anders zu finden als in versiegelten Flaschen mit dem Namen J. Zacherl. Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Büchsen oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedemal betrogen.

Necht zu haben:
In Halle a. S. bei Herrn Albert Schlüter Nachf. G. A. Scheidelwitz. C. Kaiser, Drog. Ad. Hoene. A. Steinbach, Adlerdrug. G. Oswald. Ernst Jensch. P. Leonhardt. C. H. Wegel. Joh. Wülfel. F. W. A. Rosenborn. Fern. Sitt.

In Giebichenstein bei Herrn G. Veyer & Sohn. A. Reichardt jun.

! Bierdruckapparate !
mit Luft, Wasser- u. Kohlensäuredruck.
Herm. Graeger Nacht.
Jah. Ang. Hoske.
Größtes Specialgeschäft am Platz.
Billigste Preise. Bestehendste Garantie.
Zufluß. Preis-courante kostenfrei.

Landwehrstraße 89 ist die von Herrn Sanitätsrath Dr. Alker bewohnte Nebengelasse, per 1. October zu vermieten. Näheres im Comptoir Landwehrstraße 8/9.

Gelegene Räume, parterre mit einer Kleinfensterreihe im Neumarktviertel werden zum 1. October d. J. zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind mit Angabe des Preises und der Räume unter Chiffre C. 2809 bei der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Steinweg 30, Lindenstr. 2. Etz.
1 Wohn. 4 St. 1 R., 1. Speisekammer, Boden u. Keller, 2 Wohn. von je 2 St., 1 R., 1 R., Speisekammer, Boden und Keller sofort zu vermieten.

Ein zuverlässiges reinliches Dienstmädchen wird bei hohem Lohne zu mieten gesucht.
Mühlgrabenweg 4.
Wer ertheilt gründlichen Unterricht im Englischen? (Möglichst Engländer oder Engländerin.) Offertes unter C. 4001 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Getragene Herren- u. Damen-sachen, Betten, Möbel kauft und zahlt gute Preise
Frau Hohmann, Dachritzg. 14.

Den besten, dauerhaftesten u. darinn billigsten Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe empfiehlt in Büchsen à 1 R. die älteste Firmitz- u. Farbwaaren-Fabrikation zu Halle a. S.
Albert Schlüter Nachf. (Georg Ueber),
Große Steinstraße 6.

Pa. eingef. Preiselbeeren mit und ohne Zucker, centnerweise und im Einzelnen.
Pa. eingef. Heidelbeeren empfiehlt billigst Gustav Friedrich, Bärgeasse.
Alle Sorten eingemachte Früchte in Dosen empfiehlt äußerst billig Gustav Friedrich, Bärgeasse.
Ein dauerhafter verstellbarer Fahrstuhl ist zu verkaufen C. Knabe, Mansfelderstr. 40.

Farben
In allen Nuancen, trocken und im Del gerieben.
Tiedemanns Fußbodenlacke, mit und ohne Farbe, über Nacht hart und glänzend trocknend.
Firnis, Mischpolitur und Aufbrennsfarben, Terpentinöl, Leim, Schellack, alle Sorten Pinsel empfiehlt
Georg Zeising,
Gr. Ulrichstr. 62, Ecke ar. Steinstr.

Selters- und Sodawasser,
sehr reichhaltig an Kohlensäure, moussirende Limonaden, angenehmes Getränk,
Mostriech in Büchsen u. Fässern offerirt billigt frei Haus
A. Dilscher,
Mineralwasserfabrik, Könnigstr. 6.

Photographien
fertigt das ganze Land resp. 13 Städte in besser Ausführung von 6 Mk. an
M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

Getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, Silber, ganze Nachlässe, Wäsche, Betten etc. kauft und zahlt hohe Preise
Renner,
Leipzigerstraße 44.

Schon Freitag Ziehung.
Nur **1** **I. Grosse** Pferdeverlosung zu Magdeburg
Ziehung am 15. Mai d. J.
Z. Verlosung gelangen
Landauer m. 2 Carrossiers
7000 M. Werth ca.
Halbheise mit 2 Pferden
5000 M. Werth ca.
Jagdswagen m. 2 Juckern
3000 M. Werth ca.
Einspänner-Stadtwagen
2000 M. Werth ca.
Einspänner - Feldwagen
1500 M. Werth ca.
Liste 20
22 edle Pferde
26333 Mark Werth
und 516 sonstige werthvolle Gewinne.
A. Molling,
Magdeburg.

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Bez.
Blombiren, Zahnziehen mit Sackgas, künstl. Gebisse, Metallinen schiefstehender Zähne etc. Gelbstasse 20, II. Sprecht. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 5 1/2 Uhr verschied sanft nach vollendetem 70. Lebensjahre unter guter Water, Schwieger- und Großwater, der Zimmers- und Köchmester
Alb. Zabelsen,
mos mit der Bitte um stillen Beileid hierbeistehend anzeigen
Halle a. S., d. 13. Mai 1891.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 9 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Südbriedhofes aus statt.

Verlag und Druck von H. Reichmann in Halle.
Expedition des halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends